

**Referenzschreiben von Herrn Hans Wabbel, Baudezernent der Stadt Düren erhalten per Email am 19. 08. 2008 nach Fertigstellung der Fassade.**

Durchdachte und handwerklich sauber ausgeführte Details, entscheiden über Erfolg oder Misserfolg bei Wärmedämmverbundsystemen.

Angesichts steigender Energiepreise, hat nachträgliche Wärmedämmung zur Zeit Hochkonjunktur.

Aber leider ist manches, was ich täglich in der Stadt sehe, im Detail mangelhaft: Kältebrücken, Pilzbefall und Bauschäden sind vorprogrammiert.

Mir ist die gute Arbeit von Meister Henke persönlich aufgefallen.

Herr Henke ist Perfektionist, so urteilen auch Handwerker über seine Arbeit. Gleichzeitig hat er ein gutes Auge, um das Stilempfinden und den Charme älterer Häuser, trotz vorgehängter Wärmedämmung zu bewahren.

Dipl.Ing. Hans Wabbel  
Düren, 19.08.08

**Nachfolgendes Referenzschreiben von Herrn Wabbel, erhalten per Email am 25. 10. 2010 .**

Sehr geehrter Herr Henke,

ihre Arbeit an meinem Privathaus, stellt sich heute mehr als 2 Jahre nach Fertigstellung, als fehlerfrei, makellos, kurz gesagt nachhaltig dar.

Mit individuellen Lösungen,erhielten sie, dass Aussehen meines Hauses.

Bei allen unseren Gästen, besonders bei Leuten vom Fach, fand ihre Arbeit Anerkennung und Bewunderung.

Mit freundlichen Grüßen  
Hans Wabbel